

30.10.2013

Eine Augenfreude: Das Köwe-Center wurde zur Galerie

VERNISSAGE Bis Silvester stellt die Regensburger Gruppe Kunst 163 Bilder aus.

VON DANIEL STEFFEN, MZ

KÖNIGSWIESEN. Zum nunmehr 19. Mal präsentiert sich die Regensburger Gruppe Kunst in den Räumen des Köwe-Einkaufszentrums. Bis zum Silvester-Tag sind in der ersten Etage des Hauses die Werke zwölf regionaler Künstler zu sehen. Mit Sabine Morgner aus Bad Abbach, Danuta Ciolek aus Maxhütte, dem Bulgaren Dimitar Cvetkov, dem aus Äthiopien stammenden Getachew Schweiger sowie Johann Islinger aus Pentling ist der Kreis der Aussteller um fünf Künstler erweitert worden. Davon berichtete Kunstgruppen-Vorsitzende Rosemarie Langer im Rahmen der feierlichen Vernissage am Mittwochabend. In die Reihen der rund 60 Gäste gesellten sich



Kunstgruppen-Vorsitzende Rosemarie Langer, Bürgermeister Joachim Wolbergs, Altbürgermeisterin Hildegard Anke und Center-Managerin Kerstin Kellnberger (von links) feierten im Köwe-Center die Vernissage.

Foto: Steffen

auch Bürgermeister Joachim Wolbergs und Altbürgermeisterin Hildegard Anke, die die jährliche Ausstellung schon seit geraumer Zeit begleiten.

Mit einer Verlosung zugunsten der karitativen „Aktion Maria Probst“ war Altbürgermeisterin Anke in das Geschehen ebenso involviert wie Center-

Managerin Kerstin Kellnberger, die fleißig Lose zu einem Preis von zwei Euro verkaufte. Die karitative Aktion erbrachte 320 Euro Spenden. Zu gewinnen gab es ein gemaltes Werk von Heidemarie Weigert sowie zwei Bilder von Rosemarie Langer.

Eines der Bilder soll in den nächsten Tagen dem Bürgerheim Kumpfmühl gespendet werden: Es handelt sich um ein Ölgemälde von Rosemarie Langer und trägt den Namen Sonnenuntergang. Die Kunstgruppen-Vorsitzende hat sich mit 15 Werken an der Ausstellung beteiligt und ihren Schwerpunkt auf die Stilrichtung Neoromantischer Realismus gelegt. Bürgermeister Wolbergs lud dazu ein, sich die Bilder in aller Seelenruhe anzuschauen und zu genießen. „Ich würde auch dann noch zur Ausstellungseröffnung kommen, wenn ich nicht zum Oberbürgermeister gewählt werde“, sagte er in treuer Verbundenheit.

Mit dem Verweis, das Weihnachten

vor der Tür stehe und die Bilder auch mit nach Hause genommen werden können, gab die Kunstgruppe den Gästen im Köwe einen Geschenk-Tipp mit auf den Weg: Sie haben die Wahl zwischen 163 Kunstwerken.

Mit elf von ihnen hat sich Sabine Morgner an der Ausstellung beteiligt. Die 57-jährige Bad Abbacherin hat eine Vorliebe für Aquarell- und Gouache-Farben. Nach dem Leitmotiv „Wir gestalteten alle unsere eigentliche Wirklichkeit“ finden sich in ihren Werken häufig spirituelle Motive wieder. Vom Thema Inneres Ich fasziniert, macht Morgner derzeit eine Ausbildung als „Transpersonale Kunsttherapeutin“ an der Akademie Heiligenfeld in Bad Kissingen.

Wie die übrigen Künstler hat auch sie mit Mischtechniken und verschiedenen Materialien gearbeitet. So sind etwa bei ihrem kraftvoll-femininen Werk „Geballte Weiblichkeit“ Spitze und Edelsteine mit eingearbeitet.